Download am 25.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kasachstan

Berufsbildungssystem

Kasachstan

Gültigkeit:

Seit 27.07.2007

Amtssprachen:

Kasachisch, Russisch

Abbildung zum Berufsbildungssystem

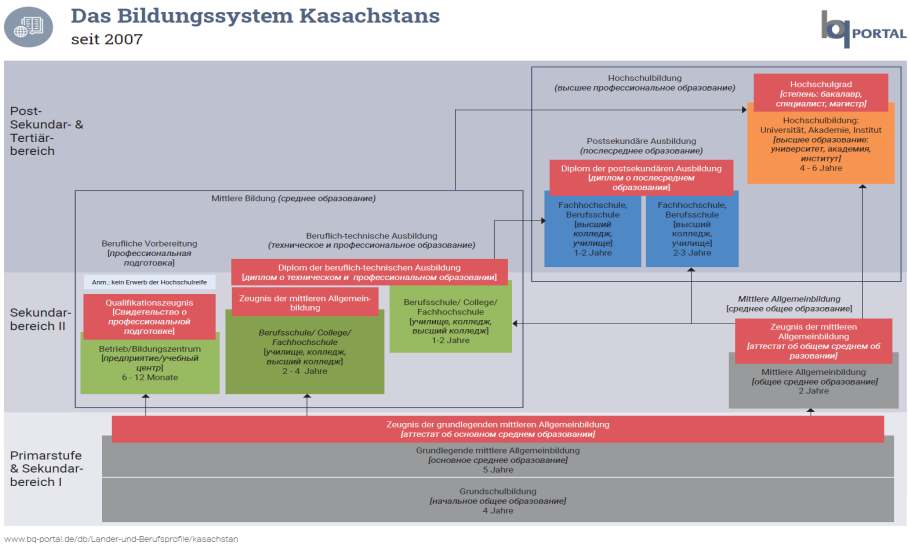


Abbildung als PDF

Beschreibung:

Das Bildungssystem Kasachstans basiert vorwiegend auf staatlicher Finanzierung und ist zentralistisch organisiert. Allerdings verteilen sich die Kompetenzen relativ gleichmäßig von oben nach unten: Aus der Perspektive der vertikalen Machtverteilung werden politische und administrative Aufgaben von der Ebene der republikanischen Regierung bis zu Kommunen und einzelnen Bildungsorganisationen delegiert. Die Finanzierung von Bildungseinrichtungen speist sich somit aus dem republikanischen und den lokalen Budgets sowie aus sonstigen Quellen (z. B. Erträge aus gebührenpflichtigen Bildungsangeboten, Kredite, Sponsorengelder und Spenden oder staatliche Darlehen).

Download am 25.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kasachstan

Das Bildungssystem der Republik Kasachstan basiert auf dem Prinzip der Kontinuität der Bildung und besteht aus folgenden aufeinander aufbauenden Stufen:

1) vorschulische Erziehung und Bildung [дошкольное воспитание и обучение],

Allgemeinbildung:
1) Primarstufe: Grundschule [начальное образование],
2) Sekundarstufe I: grundlegende mittlere Allgemeinbildung [основное среднее образование],
3) Sekundarstufe II: mittlere Allgemeinbildung [общее среднее образование].

Am Ende des allgemeinen Bildungswesens werden Leistungen der Absolventinnen und Absolventen mittels nationaler einheitlicher Tests oder in Form von staatlichen Prüfungen ermittelt.

Berufliche Bildung (in Kasachstan: inkl. Hochschulbildung):

(1) Einer der möglichen Ausbildungswege ist die beruflich-technische Ausbildung [техническое и профессиональное образование]. Beruflich-technische Ausbildung gehört zum Sekundarbereich II und hat zum Ziel, qualifizierte Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Fachkräfte der mittleren Ebene für grundlegende Bereiche des sozialen Lebens und der beruflichen Tätigkeit auszubilden. Am Ende der Ausbildung erwirbt man das Diplom der beruflich-technischen Ausbildung [**Диплом о техническом и профессиональном образовании**].

Hier werden zwei Unterbereiche unterschieden:
1. Ausbildung von qualifizierten Arbeitskräften,
2. Ausbildung von Fachkräften der mittleren Ebene.

Die Voraussetzung für die Aufnahme einer Ausbildung auf dieser Ebene ist das Zeugnis der grundlegenden [Аттестат об основном среднем образовании] oder der mittleren Allgemeinbildung [Аттестат об общем среднем образовании].

Bestandteile/Abschnitte der beruflich-technischen Ausbildung:
- theoretischer Unterricht und
- betrieblicher Ausbildungsabschnitt unter Anleitung einer Ausbilderin/eines Ausbilders [мастер производственного обучения], einer Praktikumsleiterin/eines Praktikumsleiters.

Orte für den betrieblichen Ausbildungsabschnitt:
- Lern- und Produktionswerkstatt [учебно-производственная мастерская],
- landwirtschaftlicher Lernbetrieb [учебное хозяйство] und
- Lern- bzw. Übungsplatz [учебный полигон]
auf Basis von Unternehmen (Organisationen).

Download am 25.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kasachstan

(2) Den zweiten Berufsbildungsbereich bildet die postsekundäre Ausbildung [послесреднее образование].

In die Bildungsprogramme der postsekundären Ausbildung sind die Bildungsprogramme der technischen und beruflichen Bildung sowie einzelne Module oder Fächer von Bildungsprogrammen mit Bachelor-Abschluss integriert.

Die Voraussetzung für die Aufnahme einer Ausbildung auf dieser Stufe ist der Abschluss der mittleren Allgemeinbildung oder der beruflich-technischen Ausbildung. Am Ende der Ausbildung erwirbt man das Diplom der postsekundären Ausbildung [**Диплом о послесреднем образовании**] und die Qualifikation „Angewandter Bachelor“ [прикладной бакалавр].

(3) Es gibt außerdem den Bereich der Berufsvorbereitung [профессиональная подготовка]: Die Berufsvorbereitung zielt auf den Erwerb des neuen oder Aktualisierung des bestehenden berufsbezogenen Wissens, das zur Ausführung einer bestimmten Arbeitstätigkeit notwendig ist. Das Ausbildungsniveau steigt durch die Berufsvorbereitung nicht. Am Ende der Berufsvorbereitung erwirbt man das Zeugnis über die Berufsvorbereitung [**Свидетельство о профессиональной подготовке**].

Formen der Berufsvorbereitung:
- Ausbildung im Betrieb [обучение на предприятии],
- Umschulung [переобучение по другой специальности],
- kooperative Ausbildung [кооперативное обучение на основе корпоративной ответственности и ученичества].

(4) Die dritte Stufe im Berufsbildungswesen Kasachstans ist die Hochschulbildung [высшее образование]: Dabei handelt es sich um ein Bachelorstudium. Die Studiengänge dauern mindestens vier Jahre und enden mit dem Erwerb des Bachelorabschlusses [Диплом бакалавра].

(5) Die höchste Ebene des Berufsbildungssystems stellt die post-tertiäre/postakademische Bildung [послевузовское образование] dar.

Das Ziel in diesem Bereich ist die Ausbildung von wissenschaftlichen und pädagogischen akademisch qualifizierten Fachkräften sowie die Fortbildung.

Stufen:
- Magisterstudiengänge [магистратура] (mind. zweijährige Studiengänge mit wissenschaftlicher und pädagogischer Ausrichtung und mind. einjährige fachorientierte Studiengänge; Voraussetzung: Bachelorabschluss). Am Ende wird ein Magisterabschluss [Магистр] erworben.
- Promotionsstudium/Doktorstudium [докторантура] (mind. drei Jahre; Voraussetzung: Magisterabschluss). Das Ziel ist der Erwerb des Titels Doktor der Philosophie (PhD) [Доктор философии] oder Doktor für ein bestimmtes Fach [Доктор по профилю]

Download am 25.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kasachstan

(Dauer: mind. drei Jahre).
- Adjunktur – postakademische Ausbildung im Militärbereich [адъюнктура].

Post-tertiäre Ausbildung im medizinischen und pharmazeutischen Bereich besteht aus:
- Residentur [резидентура] (vertiefende fachärztliche Ausbildung in klinischen Fachrichtungen),
- Magisterstudiengängen [магистратура] und
- Doktorstudiengängen [докторантура].

(6) Der Weiterbildungsbereich in Kasachstan besteht aus zwei übergreifenden Bereichen:

1. Weiterbildungsangebote für Schülerinnen und Schüler sowie
2. Weiterbildungsangebote zur Umschulung und Höherqualifizierung von Fachkräften, die eine den modernen Anforderungen adäquate Entwicklung ihrer beruflichen Kompetenzen zum Ziel haben.

Bildungsinhalte auf den oben genannten Bildungsstufen werden durch Lehrpläne bestimmt, die auf der Grundlage von allgemein verbindlichen staatlichen Bildungsstandards erarbeitet werden. Bildungseinrichtungen können Bildungsgänge diverser Niveaus anbieten.

Quelle: Gesetz der Republik Kasachstan „Über die Bildung“ vom 27.02.2007 (mit Änderungen und Ergänzungen mit Stand vom 01.01.2024).

Landesspezifische Besonderheiten

In den ersten Jahren nach dem Zerfall der Sowjetunion wurden viele Institutionen und Strukturen in gleicher Form beibehalten. Das Berufsbildungssystem Kasachstans hatte somit lange sehr große Ähnlichkeit mit dem Berufsbildungssystem der Sowjetunion. In den letzten Jahren wurden allerdings einige Reformen angetrieben bzw. werden weiterhin umfangreiche Reformprozesse entwickelt und umgesetzt.

Berufsbildungseinrichtungen bilden oft zum Teil im Rahmen des sog. "staatlichen Auftrags" und im Rahmen von gebührenpflichten Bildungsangeboten junge Menschen aus. Unter dem "staatlichen Bildungsauftrag" versteht man den Teil des Bildungsangebots einer Einrichtung, der vollständig aus dem öffentlichen Budget finanziert wird. Diese Bildungsgänge sind für den Auszubildenden bzw. Studenten gebührenfrei. Sonstige - gebührenpflichtige - Angebote werden aus den Gebühren der Lernenden und sonstigen privaten Finanzierungsquellen finanziert.

Aktuelle Reformprozesse

Download am 25.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kasachstan

Im Bildungsgesetz vom 27.02.2007 sind folgende Änderungen und Ergänzungen eingeführt worden:

1. Endgültiger Übergang von einer 12-jährigen zu einer 11-jährigen mittleren Allgemeinschulbildung (ab 2015).

2. Die beruflich-technische Ausbildung findet an Berufsschulen [училище], Colleges [колледж], Fachhochschulen [высший колледж] statt (ab 2017; früher: an Beruflichen Lyzeen [профессиональный лицей], Berufsschulen [училище], Colleges [колледж], Fachhochschulen [высшая техническая школа]).

3. Am Ende der postsekundären Ausbildung erhält man die Qualifikation „Angewandter Bachelor“ [прикладной бакалавр] (ab 2015; früher: Junior-Fachkraft für den Dienstleistungs- bzw. Verwaltungsbereich [младший специалист обслуживающего и управленческого труда]).

4. Die postsekundäre Ausbildung findet an Fachhochschulen [высший колледж] oder Berufsschulen [училище] statt (ab 2022; früher: an Colleges [колледж], Fachhochschulen [высший колледж]).

5. Am Ende der Berufsvorbereitung [профессиональная подготовка] erwirbt man das Zeugnis über die Berufsvorbereitung [Свидетельство о профессиональной подготовке] (ab 2011; früher: Fachausbildung [профессиональное обучение], Zeugnis über die Fachausbildung [Свидетельство о профессиональном обучении]).

Historische Entwicklung

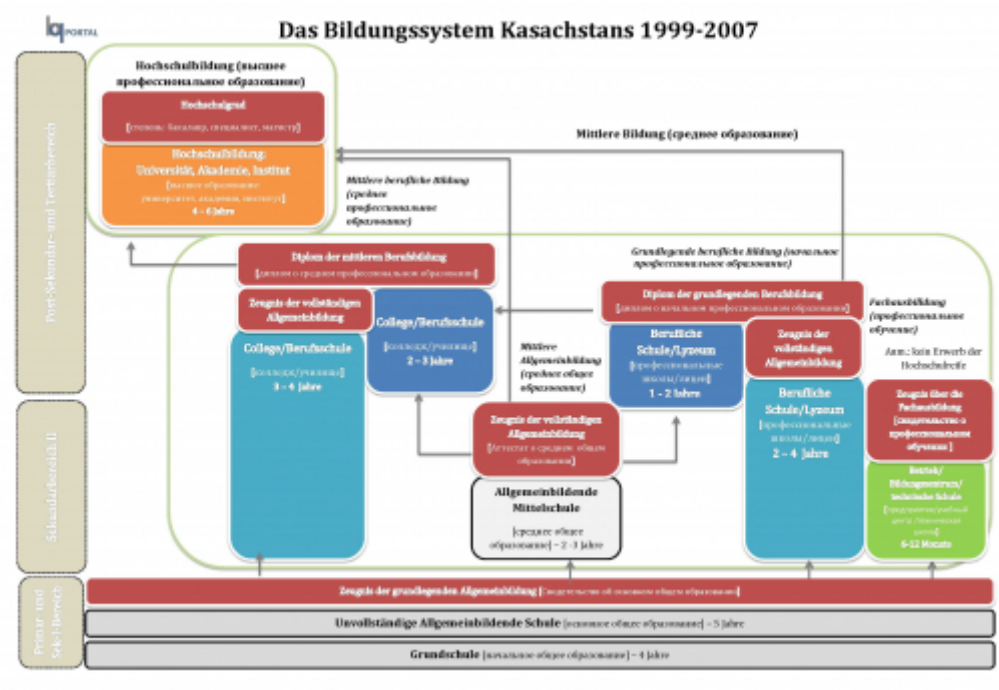
Berufsbildungssystem von 1999 bis 2007

Gültigkeit:

07.06.1999 - 27.07.2007

Abbildung zur Änderung:

Download am 25.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kasachstan



Download der Abbildung:

abbildung_kasachstan_1999-2007

Beschreibung:

Der Zeitraum 1999-2007 war die Phase der Modernisierung des Berufsbildungssystems und Erneuerung der Inhalte verschiedener Ausbildungsformen.

Am 7. Juni 1999 ist ein neues Bildungsgesetz in Kasachstan in Kraft getreten. Mit diesem Gesetz gingen einige strukturelle Änderungen des Bildungswesens Kasachstans einher:

Die bisher als eigenständige Bildungsstufen existierende mittlere Allgemeinbildung, beruflich-technische Bildung und mittlere Fachbildung wurden zu einer Berufsbildungsebene zusammengefasst - mittlere Bildung. Diese Ebene ist jedoch in vier Unterbereiche unterteilt:

- Mittlere Allgemeinbildung,
- Mittlere berufliche Bildung ehemals "mittlere Fachbildung",
- Grundlegende berufliche Bildung und

- Fachausbildung.

Quelle: Bildungsgesetz 1999

Download am 25.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kasachstan

Gleichzeitig haben sich die Namen einiger Abschlüssen verändert:

- Zeugnis über den Abschluss der grundlegenden Allgemeinbildung ist Zeugnis der grundlegenden Allgemeinbildung geworden,

- Zeugnis über die berufliche Qualifikation ist Zeugnis über die Fachausbildung **(russ. Свидетельство о профессиональном обучении)** geworden,

- Diplom über die beruflich-technische Bildung ist Diplom der grundlegenden Berufsbildung (**russ. Диплом о начальном профессиональном образовании**) geworden,

- Diplom der mittleren Fachbildung ist Diplom der mittleren Berufsbildung (**russ. Диплом о среднем профессиональном образовании**) geworden.

Quelle: Abkommen über die Gleichwertigkeit der Zeugnisse und der Hochschulgrade 2004

Bildungsstatistik (Stand 11.10.2004):

- Grundlegende berufliche Bildung: es gab 307 berufliche Schulen und Lyzeen. An diesen Schulen waren 98.700 Menschen eingeschrieben.
- Mittlere berufliche Bildung: es gab 415 Colleges. An den Colleges waren 242.600 Menschen eingeschrieben.
- Hochschulbereich: es gab 180 Hochschulen und 81 Hochschulfilialen. An den Hochschulen waren mehr als 6.5 Mio. eingeschrieben.

Quelle: Staatliches Bildungsprogram der Republik Kasachstan 2005-2010

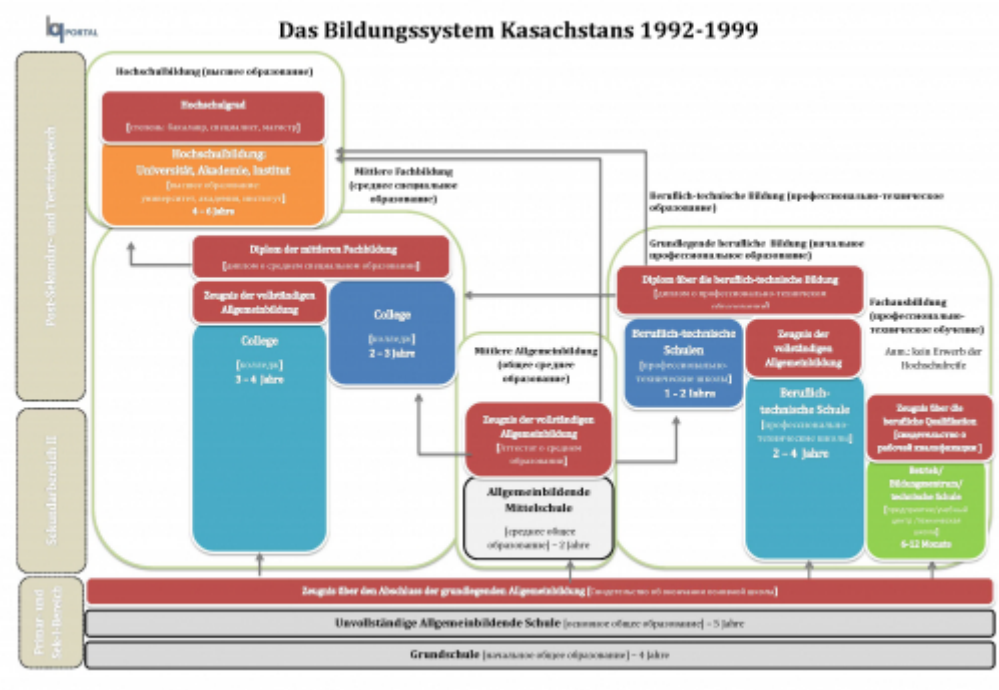
Berufsbildungssystem von 1992 bis 1999

Gültigkeit:

18.01.1992 - 07.06.1999

Abbildung zur Änderung:

Download am 25.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kasachstan



Download der Abbildung:

kasachstan_abbildung_bildungssystem_1992-1999

Beschreibung:

Der Zeitraum 1992-1999 war die Phase der Herausbildung der Rechstgrundlagen und rechtlichen Rahmenbedingungen im Bildungssystem Kasachstans.

Das kasachische Berufsbildungssystem bestand aus vier großen Bildungsbereichen: mittlere Allgemeinbildung, beruflich-technische Bildung, mittlere Fachbildung und Hochschulbildung. Obwohl beruflich-technische Bildung und mittlere Fachbildung in den selbstständigen Bildungsbereichen abgetrennt waren, waren beruflich-technische Bildung als ein Teil der mittleren Algemeinbildung und mittlere Fachasubildung als erste Stufe der Hochschulbildung angesehen.

Es wurden zwei berufliche Qualifikationsebenen in der berufllich-technischen Bildung angeboten: Grundlegende berufliche Bildung und Fachausbildung. Während grundlegende berufliche Bildung vollzeitschulisch organisiert war, war Fachausbildung die Anlernausbildung im Betrieb. Diese führten zu zwei verschiedenen Abschlüssen: Arbeiter mit der mittleren Allgemeinbildung (russ. **Диплом о профессионально-техническом образовании**) und Arbeiter ohne Recht auf Hochschulreife (russ. **Свидетельство о рабочей квалификации**).

Download am 25.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kasachstan

Quellen: Bildungsgesetz 1992; Abkommen zwischen Regierungen der Russischen Föderation, Weißrusslands, Kasachstans, Kirgistans und Tadschikistans über die Gleichwertigkeit der Zeugnisse und der Hochschulgrads 1998

Die Hochschulbildung stellte ein vierstufiges System dar, wo die erste Stufe mittlere Fachbildung, die zweite nicht abgeschlossene Hochschulbildung, die dritte abgeschlossene Hochschulbildung, und die vierte vertiefte Hochschulbildung waren. Die Absolventen der mittleren Fachbildung bekamen eine Qualifikation des mittleren Führungspersonals wie Techniker, Mechaniker (russ. **Диплом о среднем специальном образовании**). In den vom Bildungsministerium bestimmten Fachrichtungen konnte nach dem zweiten Hochschuljahr das Zeugnis über nicht abgeschlossene Hochschulbildung erworben werden. Dieses Zeugnis zuerkannte eine Qualifikation des mittleren Führungspersonals sowie berechtigte die Hochschulbildung auf der dritten Stufe fortzusetzen. Die dritte Stufe der Hochschulbildung wurde in zwei Bereiche unterteilt: Bachelorstudium und Fachstudium. Die abgeschlossene Hochschulbildung konnte im Masterstudium (die vierte Stufe) vertieft werden.

Für alle Ausbildungsformen galten und gelten einheitliche föderale staatliche Mindestanforderungen bzw. Bildungsstandards. Das konkrete Bildungsprogramm und der Lehrplan einer Bildungsinstitution wurden auf der Basis der entsprechenden föderalen Bildungsstandrds erarbeitet und um regionale sowie schulspezifische Aspekte ergänzt.

Quelle: Einstweilige Bestimmung über die mehrstufige Struktur der Hochschulbildung in Kasachstan 1994

Berufsbildungssystem von 1922 bis 1991

Gültigkeit:

01.01.1950 - 18.01.1992

Beschreibung:

In diesem Zeitraum gehörte Kasachstan der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, kurz UdSSR, an. Eine Beschreibung des Berufsbildungssystems der UdSSR findet sich hier.